

# Fußball-Studio

Schon seit einiger Zeit rollt sie wieder – die Fußball-Bundesliga. Auch im Kreis der Atari-Anwender gibt es sicherlich viele Fans dieser populärsten Sportart der Deutschen. Für sie könnte ein Programm namens 'Das Fußball-Studio' interessant sein, das zur Verwaltung von Spielergebnissen vorgesehen ist. Wer jetzt jedoch denkt, dies sei schon alles, wird überaus positiv überrascht sein.

Das von der Firma VMLogic aus dem hessischen Griesheim entwickelte und vertriebene Programm liegt inzwischen in der Version 3.0 vor und wurde mit dem GFA-BASIC 3.5-Entwicklungssystem erstellt.

Das Fußball-Studio wird zusammen mit allen Spielergebnissen seit Bestehen der Fußball-Bundesliga, also seit der Saison 1963/64, ausgeliefert. Die Datenbasis nimmt rund 620 KByte in Anspruch, und nicht zuletzt deshalb wird das Paket auf drei Disketten ausgeliefert, die jeweils mit 82 Tracks und 10 Sektoren formatiert sind. Die Installation erfolgt vollautomatisch mit Hilfe eines Programms. Auch kann eine digitalisierte Titelmusik eingebunden werden, sofern genügend Arbeitsspeicher zur

Verfügung steht. Die Musikstücke stammen – soweit wir es testen konnten – von bekannten Sportsendungen.

## Hardware-Voraussetzungen

Das Fußball-Studio benötigt einen ST mit mindestens einem Megabyte RAM oder einen TT und läuft nur im monochromen Modus. Eine Festplatte ist sehr nützlich, da andernfalls die Zugriffe auf den doch recht umfangreichen Datenbestand recht lange dauern können.

Nach dem Starten des Programms wird zunächst das Titellied – sofern eines installiert wurde – gespielt. Danach findet man sich im Hauptmenü wieder. Obwohl

das gesamte Programm praktisch komplett mit der Maus bedient wird, findet GEM hier keine Verwendung. Stattdessen wurde eine eigene Benutzerführung konzipiert und programmiert, die sich bei unseren Tests als funktionssicher und gelungen erwiesen hat. Accessories können trotzdem benutzt werden, da über eines der Auswahlfelder zu diesem Zweck eine GEM-Menüleiste aufgerufen werden kann.

## Riesige Datenbasis

Wenn man das Fußball-Studio bei VMLogic bestellt, erhält man stets eine auf dem neuesten Stand befindliche Datenbasis, d.h. selbst die aktuellsten Ergebnisse sind bereits eingetragen. Der Bestand reicht stets bis ins Jahr 1963 zurück, wobei nicht nur die einzelnen Spielpaarungen mitsamt dem Ergebnisse gespeichert sind, sondern beispielsweise auch Daten über die Torschützenkönige. Sie wollen wissen, wer in der Saison 1968/69 die meisten Tore geschossen hat? Kein Problem – es war Gerd Müller mit 30 Toren für Bayern München (behauptet zumindest das Programm).

Die vorhandenen Daten kann man auf die vielfältigsten Weisen verknüpfen und auswerten lassen. Die meisten Bundesliga-Tore überhaupt erzielte wiederum Gerd Müller, und zwar 365 Stück, allesamt für Bayern München. Das Rekordergebnis bisher ist der 12:0 Sieg von Borussia Mönchengladbach gegen Dortmund, erzielt am 34. und damit letzten Spieltag der Saison 1977/78. Wer erinnert sich noch daran, daß Gladbach trotzdem nur Tabellenzweiter hinter Köln wurde?

Eine andere interessante Funktion zeigt alle erreichten Tabellenplätze eines Teams während einer Saison als Fieberkurve an. Hier kann man sich einen Überblick verschaffen, wie die jeweilige Mannschaft sich



Abb. 1: Der Funktionsumfang von 'Das Fußball-Studio' läßt sich nur auf einer Menü-Seite unterbringen.

im Laufe der Zeit entwickelt hat. Eine ähnliche Grafik läßt sich auch für alle Saison-Endplätze eines Vereins erzeugen. So erhält man sehr anschaulich einen Anhaltspunkt über die 'Güte' eines Bundesliga-Vereins in den letzten drei Jahrzehnten.

Eine 'ewige Tabelle' zeigt die Leistungen aller jemals in der Bundesliga angetretenen Mannschaften. Die meisten Punkte erreichte Bayern München, die wenigsten Tasmania 1900 Berlin (nur eine Saison in der Bundesliga).

## Wiedervereinigt

Natürlich kann man die Datenbasis an jedem Spieltag ergänzen und so stets auf dem Laufenden halten. Beim Anlegen einer neuen Saison kann glücklicherweise auch die Anzahl der Mannschaften festgelegt werden, so daß das Fußball-Studio auch mit der im Rahmen der deutschen Fußball-Vereinigung auf zwanzig Teams gewachsenen Liga fertig wird.

Durch Anklicken eines der Auswahl-Felder werden Tabellen und Übersichten auf Wunsch auch ausgedruckt. Eine einfache Druckeranpassung kann vorgenommen werden. Grafiken werden mit Hilfe der System-Hardcopy ausgegeben; hier muß also zuvor ein geeigneter Treiber installiert werden, wenn der Drucker nicht Epson-kompatibel ist.

## Flexibel

Das Fußball-Studio ist nicht auf die erste Bundesliga beschränkt. In einem zweiten Hauptmenü gibt es die Möglichkeit, beliebige andere Ligen einzurichten, wobei allerdings die Tabellen-Regeln der Fußball-Bundesliga angewendet werden. Die Anzahl der Mannschaften kann zwischen 10 und 20 in Zweierabständen gewählt werden. Die Informationen werden in einer eigenen Datenbasis abgelegt und stören die erste Bundesliga nicht.

Funktionen zur Verwaltung des DFB-Pokals, der europäischen Pokalwettbewerbe sowie der Spiele des Nationalteams sind zwar für die Zukunft geplant, aber in der vorliegenden Version 3.0 noch nicht implementiert.

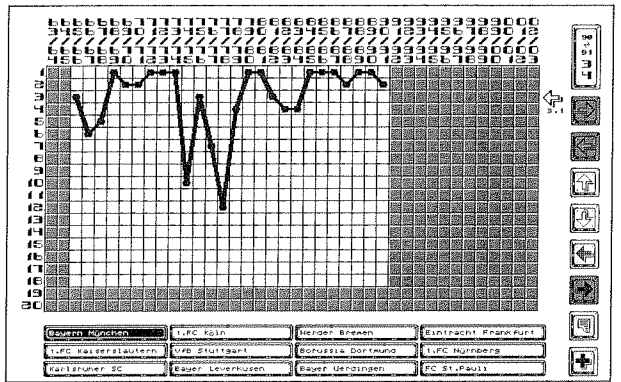
## OnLine Hilfe

Bei allen Funktionen steht durch Anwahl des Buttons mit dem 'roten' Kreuz eine Hil-

Abb. 2:  
Wer hat wann gegen wen den höchsten Sieg erzielt? Das Fußball-Studio kennt die Antwort.

Die höchsten Siege			
1977/78 34. SPTG 12:0	Borussia M'Gladbach	-	Borussia Dortmund
1966/67 18. SPTG 11:0	Borussia M'Gladbach	-	FC Schalke 04
1971/72 16. SPTG 11:1	Bayern München	-	Borussia Dortmund
1982/83 12. SPTG 11:1	Borussia Dortmund	-	Arminia Bielefeld
1967/68 12. SPTG 10:0	Borussia M'Gladbach	-	Borussia Neunkirchen
1984/85 8. SPTG 10:0	Borussia M'Gladbach	-	Eintr. Braunschweig
1964/65 18. SPTG 9:0	1860 München	-	Karlsruher SC
1965/66 27. SPTG 8:9	Tasmania 1900 Berlin	-	MSV Duisburg
1976/77 5. SPTG 9:0	Bayern München	-	Tennis Borussia Berlin
1983/84 21. SPTG 9:0	Bayern München	-	Kickers Offenbach
1965/66 29. SPTG 1:9	Borussia Neunkirchen	-	1860 München
1969/70 32. SPTG 9:1	Hertha BSC Berlin	-	Borussia Dortmund
1974/75 7. SPTG 9:1	Eintracht Frankfurt	-	Rot-Weiss Essen
1965/66 22. SPTG 8:0	Hamburger SV	-	Karlsruher SC
1969/70 12. SPTG 8:0	1. FC Köln	-	FC Schalke 04

Abb. 3:  
Der Rekordmeister Bayern München hat eine eindrucksvolle Bilanz aufzuweisen.



fe-Funktion zur Verfügung, die eine recht detaillierte Dokumentation zur jeweiligen Option bereitstellt. Man kann dann auch beliebig im elektronischen Handbuch herumbliättern. Die Texte stimmen im wesentlichen mit denen des Handbuchs überein. Das Manual selbst umfaßt 54 DIN-A5-Seiten und wurde mit Hilfe von Calamus sehr übersichtlich gestaltet. Der Text ist leicht verständlich und nahezu frei von den sonst durchaus (leider) üblichen Tippfehlern.

## Finale

Das Fußball-Studio wird nach Angaben des Entwicklers bereits seit über einem Jahr von der ARD/ZDF-Videotext-Zentrale in Berlin eingesetzt, um die 'Zuschauer in der ersten Reihe' mit Informationen rund um die Bundesliga zu versorgen. Referenzen dieser Art müssen zwar nichts über die Qualität eines Produktes aussagen, unser Test hat jedoch den Eindruck voll bestätigt, den das Fußball-Studio schon nach wenigen Augenblicken hinterließ: Wer sich intensiv mit der Fußball-Bundesliga beschäftigt oder eine eigene Liga verwalten möchte, findet mit diesem Programm sicherlich ein sehr geeignetes Hilfsmittel. Zusätzlich zu den

von uns angedeuteten Funktionen verfügt das Fußball-Studio noch über eine große Vielzahl weiterer Möglichkeiten; einen gewissen Eindruck verschafft vielleicht die Abbildung des Hauptmenüs.

Und der Preis? Mit DM 119,- ist der riesige Datenbestand und das sehr komfortable und mit viel Liebe zum Detail gestaltete Programm sicherlich nicht überbezahlt. ost/kuw

## Das Fußball-Studio

### Datenblatt

- Vertrieb: VMLOGIC, Volker Mallmann, Feldmannstr. 7, 6103 Griesheim, Tel. (06155) 5857
- Preis: DM 119,-

### Bewertung

- + großer Datenbestand
- + großer Funktionsumfang
- + flexibel einsetzbar
- + gutes Handbuch
- + Online Hilfe